Übergabeinformationen
Unterstützte Kommunikation

Foto

für .....

Muttersprache:…….

bisherige Einrichtung:…….....

bisherige Gruppe:…….

Ansprechpartner/in für die bisherige UK-Förderung:……..

Email, Telefon:……

Info übergeben an…….am……

Beliebte Kommunikationsinhalte des Kindes:

Wichtige Interessen:

Wichtige Bezugspersonen:

Wichtige Aufenthaltsorte:

anderes:

Bisher erprobte Kommunikationsformen des Kindes (unterstreichen):

körpereigene Zeichen, erste Zeichen, taktile Gebärden, Gebärden, Objekte, Fotokarten, Kommunikationstafeln, FC, einfache technische Hilfen, einfache Sprachausgabegeräte, komplexe Sprachausgabegeräte, Computerprogramme?:

Bisherige Förderung:

Einzelförderung, Talkerrunde, Gebärdensingkreis und anderes:

Talkerwartung von ……..

Talkertyp / Firma: **seit:……..**

Software:

	Wer macht das bisher?	Wer kann dies zukünftig tun?
Verantwortlich für den Talker		
Kennt sich aus mit dem Talker		
Talkerwägelchen vorhanden		
Auspacken des Talkers		
Positionieren des Talkers Wer und wie:		
Laden des Talkers		
Hilfen bei der Ansteuerung		
Ansprechpartner bei technischen Problemen		
Auflisten des fehlenden Vokabulars		
Abspeichern von neuem Vokabular		
Dokumentieren des Vokabulars		
Abspeichern des Benutzerbereichs		
Informationsaustausch Familie/ Kindergarten		

Talkereinsatz von ……..

Talkereinsatz (i=initiativ, s=selbständig, a=angeleitet, h=mit viel Hilfe)	bisher	zukünftig
Taxifahrt		
Mahlzeiten		
Bad / Toilette		
Morgenkreis		
Spiel		
Halle / Garten		
Ausflüge, Einkaufen…		
Therapien		
zuhause		
andere Situationen		

In welchen Situationen oder mit welchen Personen setzt er / sie den Talker besonders gerne ein?

Kommunikation mit Gebärden bei ……..

DGS/ SdmHa / GUK / Tommy:

	Wer macht das bisher?	Wer kann dies zukünftig tun?
Verantwortlich für die Förderung mit Gebärden?		
Wer beherrscht außerdem die Gebärden?		
Wer bringt den Mitschülern die Gebärden bei?		
Schulinterne Besonderheiten		
Dokumentation der individuellen Gebärden (bitte anhängen)		
Auflisten fehlender Gebärden		
Auswahl neuer Gebärden		
Informationsaustausch Familie/ Kindergarten		

Gebärdeneinsatz von ……..

Gebärdeneinsatz (i= initiativ, s= selbständig, a= angeleitet, h= mit viel Hilfe)	Vokabular bisher	Vokabular zukünftig
Taxifahrt		
Mahlzeiten		
Bad / Toilette		
Morgenkreis		
Spiel		
Halle / Garten		
Ausflüge, Einkaufen…		
Therapien		
zuhause		
andere Situationen		

In welchen Situationen oder mit welchen Personen gebärdet er / sie besonders gerne?

Grafische Symbole von ……..

Symbolsammlung:

Größe (und Kontrast) der Symbole:

Anordnung der Symbole:

	Wer macht das bisher?	Wer kann dies zukünftig tun?
Verantwortlich für die Hilfsmittel		
Auswahl des Vokabulars		
Auflisten des fehlenden Vokabulars		
Personen und anderes fotografieren		
Anordnung und Ausdruck		
Folieren, Teppich und Klett besorgen		
Hilfsmittel ein- und auspacken und ständig präsentieren		
Auswahl der Symbole durch Hinschauen, wegnehmen, wegnehmen und übergeben, zeigen, mit Stütze? Positionierung?		
Anfertigen von Thementafeln		
Informationsaustausch Familie/ Kindergarten		

Einsatz grafischer Symbole von ……..

Einsatz grafische Symbole (i= initiativ, s= selbständig, a= angeleitet, h= mit viel Hilfe)	Vokabular bisher	Vokabular zukünftig
Taxifahrt		
Mahlzeiten		
Bad / Toilette		
Morgenkreis		
Spiel		
Halle / Garten		
Ausflüge, Einkaufen…		
Therapien		
zuhause		
andere Situationen		

Wie setzt er / sie die grafischen Symbole ein:
Als Antwort auf Auswahlfragen, kombiniert das Kind mehrere Symbole, in der Gruppe, in der Einzelförderung, mit Mitschülern?)

Wartung einfacher Sprachausgabegeräte von

……

Anzahl / Firmenname / Gerätename:

	Wer macht das bisher?	Wer kann dies zukünftig tun?
Verantwortlich für die Geräte		
Besprechen des Gerätes		
Auspacken und Bereitstellen des Gerätes		
Positionieren des Gerätes, der Geräte, wie?		
Hilfen bei der Ansteuerung, wie?		
Sammeln der Ideen zum Einsatz des Gerätes		
Informationsaustausch Familie/ Kindergarten		

Einsatz von einfachen Sprachausgabegeräten bei

……..

Einsatz der Geräte (i= initiativ, s= selbständig, a= angeleitet, h= mit viel Hilfe)	belegt mit
Taxifahrt	
Mahlzeiten	
Bad / Toilette	
Morgenkreis	
Spiel	
Halle / Garten	
Ausflüge, Einkaufen…	
Therapien	
zuhause	
andere Situationen	

Wie setzt er / sie die Hilfsmittel am liebsten ein:

Gestützte Kommunikation

Position der Stütze:

wird gestützt seit:……..

Stütze beim Handeln:……
Stütze beim Zeigen auf Gegenstände, Fotos, Grafische Symbole, bekannte Ganzwörter, unbekannte Wörter, Buchstaben: ……

Freies Kommunizieren:

	bisher?	zukünftig?
Personen, die stützen und Ausbildung der Stützer bei? (in der Einrichtung und zuhause)		
Informationsaustausch: Ansprechpartner für zuhause aus der Einrichtung		
Situationen, in denen gestützt wird: (z. B. Mahlzeiten, Unterricht, Morgenkreis…)		
spezielles Lernangebot (z.B. Mathe…)		

Bemerkungen: